

Glasfaseranschluss für alle im Landkreis

Technologie Ambitionierte Ziele hat der Landrat des Schwarzwald-Baar-Kreises. In zehn Jahren soll jedes Gebäude Glasfaser nutzen können.

Schwarzwald-Baar-Kreis. „Der Schwarzwald-Baar-Kreis ist einer der Vorreiter beim Glasfaserausbau“, sagt Bundestagsabgeordneter Thorsten Frei (CDU) bei seinem Besuch in dieser Woche beim Zweckverband Breitbandversorgung Schwarzwald-Baar in Donaueschingen. Landrat und Zweckverbandsvorsitzender Sven Hinterseh und Jürgen Roth, stellvertretender Vorsitzender und Bürgermeister von Tuningen, und Zweckverbands-Geschäftsführer Jochen Cabanis empfangen den Abgeordneten in den neuen Büros in der Außenstelle des Landratsamtes.

Im Gepäck hat Frei den Förderbescheid des Bundes über 50 000 Euro. Dieses Geld wird vor allem in die Entwicklung eines Konzeptes für den Anschluss öffentlicher Einrichtungen und Schulen an das kommunale Glasfasernetz fließen.

„Das Team des Zweckverbandes leistet eine enorme Arbeit“, lobt Frei beim Blick auf die Landkreis-Karte, auf der alle aktuellen und demnächst beginnenden Baumaßnahmen eingezeichnet sind. „Unser Ziel ist es, in zehn Jahren in alle Gebäude im Schwarzwald-Baar-Kreis einen Glasfaser-Anschluss zu legen“, erläutert Landrat Sven Hinterseh.

In Gesprächen mit den Kundenbetreuerinnen, der Finanzleiterin, dem Technischen Projektleiter und den Mitarbeitern, die sich um die Akquise der Fördergelder kümmern, kann sich

Frei einen Einblick über die Organisation dieses Projektes verschaffen.

Besonders für den ländlichen Raum ist ein zukunftsfähiger Internetanschluss entscheidend. Die Geschwindigkeit der Technik-Entwicklung ist rasant. Die Nutzung der neuesten Kommunikations- und Unterhaltungstechnologien (zum Beispiel 5G) oder der Telemedizin (zum Beispiel die direkte Übermittlung von Patientendaten an eine Arztpraxis) bringen die herkömmlichen Kupferleitungen an ihre Grenzen.

„Mit der Digitalisierung entstehen hier neue Zukunftsperspektiven, die es zu nutzen gilt“, betont Frei. Aufgrund der besprochenen Themen und der Breitbandbedarfe sind sich alle Beteiligten einig, dass nur Glasfaseranschlüsse bis ins Haus (FTTB/H) das zukünftig und schon heute nachhaltig leisten kann.

Der Zweckverband Breitbandversorgung Schwarzwald-Baar wurde am 29. März 2014 von allen 20 Kommunen des Schwarzwald-Baar-Kreises sowie dem Schwarzwald-Baar-Kreis selbst gegründet, um die Breitbandversorgung der rund 206 000 Einwohner des Kreises nachhaltig zu verbessern. Im Landkreis wird in kommunaler Regie ein marktneutrales passives Glasfaser-Höchstgeschwindigkeitsnetz bis zu den Endkunden aufgebaut und an einen Netzbetreiber verpachtet. *eb*



Gespräch beim Breitband-Zweckverband (von links): Landrat Sven Hinterseh, Leiterin Finanzwesen Lisa Scherer, Geschäftsführer Jochen Cabanis, Bundestagsabgeordneter Thorsten Frei, Bürgermeister Jürgen Roth, technischer Projektleiter Heiko Zorn und Dezernent Reinhold Mayer.

Foto: Privat